

Dorfgemeinschaftshaus in Berkum wurde feierlich eingeweiht

Bürgermeister Michael Kessler lobte die Eigenleistung / Auch beim Umbau des Feuerwehrgerätehauses hatten viele mitangepackt

Berkum

Im Beisein von ungefähr 70 geladenen Gästen wurde das Dorfgemeinschaftshaus Berkum eingeweiht. Ortsvorsteher Jürgen Müller begrüßte Mitglieder von Rat und Stadtverwaltung, Baufachleute sowie zahlreiche freiwillige Helfer, die maßgeblich an den Umbaumaßnahmen beteiligt waren. Müller skizzierte den Weg der Entscheidungen und ließ mittels einer Bilderpräsentation die einzelnen Bauabschnitte noch einmal Revue passieren. Er dankte dem Rat der Stadt und betonte, dass Berkum solch ein Dorfgemeinschaftshaus bräuchte! Nach ihm ergriff Bürgermeister Michael Kessler das Wort und beglückwünschte die Berkumer zu ihrem neuen Treffpunkt. Anerkennend lobte er, dass dank der Eigenleistungen sich die Gesamtsumme für Grunderwerb und Baukosten mit 379.000 Euro im Rahmen hielt. Das Geld kommt zu zwei Dritteln von der Kommune und zu einem Drittel vom Land. Die Aufwendungen und Arbeitsleistungen betrafen jedoch nicht den ehemaligen „Lindenkrug“, sondern auch die Veränderungen am Feuerwehrgerätehaus (Kosten 118.000 Euro). Dort hat sich nicht nur die Platzsituation für die Fahrzeuge verbessert, sondern vor allem die sanitären Bedingungen für die Mitglieder der Feuerwehr. Ortsbrandmeister Karl-Heinz Prange ergänzte in seiner Rede, dass die Eigenleistungen sich sehr an der Grenze des Machbaren bewegt hätten, da der normale Alltag ja weiterlief. Umso größer sei nun der Stolz, da die Arbeiten abgeschlossen und die Räume nutzbar wären. Für den Bürgerverein als neuen Hausherrn bedankte sich Vereinsvorsitzender Rüdiger Singbeil bei allen, die die Veränderungen möglich gemacht haben. Er wies jedoch auch auf noch nötige Ergänzungen hin, die Lagerräume und vor allem eine dringend benötigte Küche betreffen. Mit Gesprächen bei Spanferkel und Getränken klang die Veranstaltung aus. ale



Einweihung: Zahlreiche Gäste waren zum neuen Dorfgemeinschaftshaus Berkum gekommen.oh

28.06.2013 / PAZ Seite 13 Ressort: PEINE